

## Wie Satan heute wirkt – Teil 1

Satan ist der GOTT UND FÜRST DIESER WELT.

### 2.Korintherbrief Kapitel 4, Verse 3-4

**Wenn trotzdem die von uns verkündigte Heilsbotschaft »verhüllt« ist (dunkel bleibt), so ist sie doch nur bei denen (für die) verhüllt, welche verlorengelassen, 4 weil in ihnen der GOTT DIESER WELTZEIT (der SATAN) das Denkvermögen der Ungläubigen verdunkelt hat, damit ihnen das helle Licht der Heilsbotschaft von der Herrlichkeit Christi, Der das Ebenbild Gottes ist, nicht leuchte.**

Satan ist der VATER DER LÜGE und ein MÖRDER und will das, was Gott mit so viel Liebe erschaffen hat, zerstören. Das bestätigte Jesus Christus Selbst, als er zu den Pharisäern und Schriftgelehrten sagte:

### Johannes Kapitel 8, Vers 44

**„Ihr stammt eben vom TEUFEL als eurem Vater und wollt nach den Gelüsten eures Vaters handeln. Der ist ein MENSCHENMÖRDER von Anfang an gewesen und steht nicht in der Wahrheit, weil die Wahrheit nicht in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus seinem eigensten Wesen heraus, denn er ist ein LÜGNER und der Vater von ihr (der Lüge).“**

Und vor allem will Satan beweisen, dass Gott mit der Erschaffung des Menschen einen Fehler begangen hat. Wenn ihm das gelänge, wäre Gott nicht unfehlbar! Das hätte er ja beinahe vor der Sintflut zu Noahs Zeiten geschafft.

Somit ist Satan DER GEGENSPIELER GOTTES. Sein Ziel ist die Menschen ins Verderben zu führen. Deshalb kämpft er gegen Jesus Christus, Den der himmlische Vater als Retter und Erlöser für die Menschen auf die Erde gesandt hat und gegen Seine Jüngerschaft.

Das aus dem Hebräischen stammende Wort »Satan« bedeutet ursprünglich »WIDERSACHER« und meint jemanden, der sich einem anderen entgegenstellt und ihn an seinem Tun hindern will.

### 1.Könige Kapitel 11, Verse 14 + 23-25

**14 So ließ denn der HERR dem Salomo einen WIDERSACHER erstehen in dem Edomiter Hadad, der aus dem Königsgeschlecht in Edom stammte. 23 Und Gott ließ dem Salomo noch einen anderen WIDERSACHER erstehen, nämlich Reson, den Sohn Eljadas, der aus der Umgebung Hadad-Esers, seines Herrn, des Königs von Zoba, entflohen war. 24 Dieser sammelte Leute um sich und wurde der Führer einer Freibeuterschar damals, als David das Blutbad unter den Syrern anrichtete. Er zog dann nach Damaskus, setzte sich dort fest, machte sich zum König in Damaskus 25 (So kehrte denn Hadad in seine Heimat zurück,) und das Unheil, das er anrichtete, bestand darin, dass er Israel bedrängte und König über die Edomiter wurde und war ein WIDERSACHER Israels, solange Salomo lebte.**

In den späteren Schriften des Alten Testaments ist »Satan« zum Eigenname

geworden. Er bezeichnet den ANKLÄGER, der beim himmlischen Gericht vor Gottes Thron die Schuld der Menschen vorbringt.

### **Hiob Kapitel 1, Vers 6**

**Nun begab es sich eines Tages, dass die Gottessöhne kamen, um sich vor Gott, den HERRN, zu stellen; und unter ihnen erschien auch der SATAN.**

### **Hiob Kapitel 2, Vers 1**

**Da begab es sich eines Tages, dass die Gottessöhne wiederum kamen, um sich vor Gott den HERRN zu stellen; und unter ihnen erschien auch der SATAN, um sich vor den HERRN zu stellen.**

Hier zeichnet sich Satan dadurch aus, dass er die Welt und die Menschen vor Gott schlecht zu machen versucht und sie gegen Gott aufwiegeln will.

In neutestamentlicher Zeit ist der Satan schließlich zum grundsätzlichen GEGENSPIELER GOTTES geworden. Neben dem »Satan« ist auch vom »Teufel« (griechisch: »Diabolos«) die Rede, was wörtlich »der DURCHEINANDERBRINGER« bedeutet. Die beiden Bezeichnungen sind beinahe austauschbar, obwohl zu beobachten ist, dass die früheren Schriften des Neuen Testaments vom »Satan« und die späteren eher vom »Teufel« sprechen.

Der Satan/Teufel stellt sich gegen Gott und Sein Reich. Deshalb tritt er als »DER VERSUCHER«, »DER FEIND« oder »VERFÜHRER« auf. Er gilt als der eigentliche HERRSCHER DIESER GOTTFERNEN WELT, der aber schlussendlich von Gott überwunden und vernichtet wird. Denn Jesus Christus sagt:

### **Johannes Kapitel 12, Vers 31**

**„JETZT ergeht ein Gericht über diese Welt, JETZT wird DER FÜRST DIESER WELT hinausgestoßen werden, 32 und ICH werde, wenn ICH von der Erde erhöht sein werde, alle zu Mir ziehen!“**

Dies soll uns als Einführung dienen, während wir in dieser Artikelserie herausarbeiten wollen, wie Satan in unserer heutigen Zeit wirkt. Dazu fassen wir zusammen:

Satan ist:

- Der Gott dieser Welt
- Der Fürst dieser Welt
- Der Vater der Lüge
- Ein Menschenmörder

- Der Gegenspieler Gottes
- Der Widersacher des dreieinen Gottes der Bibel
- Unser Kläger beim himmlischen Gericht
- Der Durcheinanderbringer
- Der Versucher
- Der Verführer
- Der Herrscher dieser gottfernen Welt

## Einschätzung der derzeitigen politischen Lage – Teil 1

Dazu habe ich hier niedergeschrieben, was der Politikwissenschaftler, Journalist und Buchautor Gerhard Wisnewski in der Sitzung vom 25. Juni 2021 des Corona-Ausschusses gesagt hat:

Quelle: <https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/Sitzung-58-Bitte-weitergehen,-hier-gibt-es-nichts-zu-sehen-online:f>

Dr. Füllmich:

Wir wollen hier kurz sagen, wer Herr Wisnewski ist. Er ist Buch- und Filmautor und Autor des regelmäßig medienkritischen Jahrbuches „Verheimlicht, vertuscht, vergessen“. Er wird das Gesamtgeschehen auf dem Globus aus der Vogelperspektive betrachten. Er wird uns über die Zentralisierung wirtschaftlicher und politischer Macht und über die Kernschmelze aller demokratischen Sicherungen sowie über das wirtschaftliche und politische Versagen, diese abzuwenden, berichten. Er wird ebenso über die Problematik des autoritären **Korporatismus** sprechen.

**Korporatismus** (auch **Korporativismus**, lateinisch *corporativus*, „einen Körper bildend“) ist ein politikwissenschaftlicher Fachbegriff zur Bezeichnung verschiedener Formen der Beteiligung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen an politischen Entscheidungsprozessen. Unterschieden wird zunächst der **autoritäre** und der **liberale** Korporatismus. Der autoritäre Korporatismus bezeichnet eine erzwungene Einbindung von wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Gruppen in autoritäre Entscheidungsverfahren.

Darüber hinaus wird Gerhard Wisnewski uns an dem Beispiel des Laborunfalls in Wuhan den Unterschied zwischen Mythos und Co-Mythos erklären.

Gerhard Wisnewski:

Ich habe die Einführung gerade kurz mitbekommen. Das waren jetzt allerdings nur ein paar Stichworte. Unsere Leitfrage sollte eigentlich sein: Was passiert hier eigentlich auf dem Globus, wenn man einmal die ganz große Lampe anmacht und alles einmal politisch beleuchtet?

Ich habe gestern oder vorgestern mit Herrn Rabenstein gesprochen, und wir sind dabei unglaublich ins Detail gegangen zu den Fragen:

- Gibt es das Virus oder gibt es das nicht?
- Wenn ja, was ist das für ein Virus?
- Kommt es aus dem Labor oder nicht?

Aber ich frage mich als studierter Politik-Wissenschaftler: „Was passiert eigentlich politisch mit dem Globus?“ Damit habe ich mich dann näher befasst.

Das mit dem Co-Mythos könnte man auch noch erwähnen. Ich habe diesen Begriff deshalb gewählt, weil ich eben nicht so ein Befürworter dieser Labor-These bin. Es gibt ja immer einen Haupt-Mythos. Nehmen wir da als Beispiel den vom 11. September 2001 oder hier in diesem Fall das schreckliche Corona-Virus. Darüber hinaus gibt es verschiedene Co-Mythen, die dabei helfen, den Haupt-Mythos zu verkaufen. Ich verstehe es bisher so – vielleicht werde ich da meine Meinung noch ändern –, dass sich diese Labor-Geschichte wunderbar als Co-Mythos eignet. Und die Mainstream-Medien machen da jetzt erstaunlicherweise mit.

Wenn man sich nun die Köpfe heiß darüber diskutiert, ob das Virus jetzt aus einem Labor kommt und sich sagt: „Was haben die schrecklichen Chinesen da nur zusammengekocht!“, dann hat man den Haupt-Mythos eigentlich schon abgekauft. Da fragt man sich gar nicht mehr: „Gibt es das Virus überhaupt oder nicht?“ Bisher wurde – nach meinem Kenntnisstand - das Virus gar nicht isoliert und aufgereinigt.

Dr. Füllmich:

Wenn Sie diesen Haupt-Mythos schon ansprechen: Es ist höchst strittig, ob jemals in wissenschaftlich korrekter Form das Virus entsprechend den **Henle-Koch-Postulaten** isoliert wurde.

Unser Standpunkt ist der, dass es in diesem „Institute of Virology“ (Institut für Virologie) in Wuhan möglicherweise einen Unfall gegeben hat. Dafür spricht auch die panikartige Reaktion der Chinesen, bei der sie die Leiterin dieser Organisation sofort zurückbeordert und deren Webseite aus dem Internet genommen haben. Ich glaube nicht, dass das Teil eines Verschwörungsplans ist.

Aber daraus hat sich ja auch nichts Gefährliches entwickelt. Und wir glauben – das ist im Moment unsere These -, dass diejenigen, die **The\_Great\_Reset** oder die „Neue Weltordnung“ - wie auch immer man das Ganze nennen mag, gepuscht haben, Corona zum Anlass genommen haben, da aufgesprungen sind und gesagt haben: „Das ist die Gelegenheit. Drogen bastle uns den PCR-Test“. Und mit Hilfe dieses Tests, der – nach unseren Erkenntnissen auf gar nichts fußt – wurden dann plötzlich Corona-“Fälle“ generiert. So sehen wir das zurzeit.

Gerhard Wisnewski:

Okay. Ich habe dazu auch Fragen. Denn nach Improvisation sieht diese ganze

Operation für mich gar nicht aus, sondern sogar nach jahrzehntelanger Planung. Wir haben in jüngster Zeit Planungsereignisse oder Generalproben gehabt, wie zum Beispiel dieses „Event 201“. In solchen Kreisen wartet man bei solchen Planungen normalerweise nicht ab, dass man zufällig auf etwas aufspringen kann. Bei kleineren propagandistischen Ereignissen vielleicht schon. Aber bei solch einem Weltereignis kann ich mir nicht vorstellen, dass man da Däumchen dreht und sich fragt: „Wann haut denn jetzt endlich ein Virus aus Wuhan ab, damit wir loslegen können?“

Dr. Füllmich:

Das ist irgendwie logisch, ja.

Gerhard Wisnewski:

Also an Zufall glaube ich da nicht.

Das Nächste ist: Das Virus bewirkt ja überhaupt nichts. Da hält sich die **Pathogenität** in Grenzen und überschneidet sich so sehr mit der Grippe, dass man beides klinisch und auch anders nicht auseinanderhalten kann.

Deswegen stellen sich für mich folgende Fragen:

- Wo ist da der Labor-Anteil?
- Wo ist da überhaupt der schreckliche Bestandteil?
- Inwiefern ist das eine Bio-Waffe, die möglicherweise in den Kinderschuhen stecken geblieben ist?
- Was ist das für eine Bio-Waffe, die in der Hauptsache ältere Herrschaften ab 80 Jahren umbringt?

Also wenn ich selbst jetzt der Konstrukteur einer Bio-Waffe wäre, dann würde ich mich für so ein Produkt „schämen“.

Für mich ist das in meiner Weltsicht als Arbeitsbegriff eher ein Co-Mythos. Weltweit streiten sich jetzt alle um den Braten. Auch die Mainstream-Medien machen mit und schreiben sich die Köpfe heiß. Aber ich habe da noch Zweifel, ob das Ganze irgendetwas mit einem Labor zu tun hat oder ob es nicht sozusagen ein Ablenkungsmanöver ist und eine Möglichkeit, um die Realität des Virus zu verkaufen.

Dr. Füllmich:

Ja, das denken wir auch. Ich glaube, Sie haben Recht. Denn so wie Sie es darstellen, ist es vollkommen logisch.

Aber wir denken, dass der Unfall in diesem Labor, in welchem ja **Gain-of-function-Forschung** betrieben und entsprechende Experimente durchgeführt wurden, um ein Virus gefährlich zu machen, dazu benutzt wird, um die Gefährlichkeit dieses Virus spätestens im Herbst 2021 weiter zu propagieren.

Wir müssen ja erwarten, dass es aus Gründen, die wir noch nicht ganz, sondern nur halb vorhersehen können, dann zu schweren Zwischenfällen kommen wird, damit sie sagen können: „Wir brauchen noch mehr und noch weitere Impfstoffe. Denn man sieht ja, was dieser gefährliche Unfall in Wuhan angerichtet hat“.

Gerhard Wisnewski:

Ja, ich würde die Version bevorzugen, dass da für mich die Impfung die Bio-Waffe wäre. Diese Impfung stammt ja bekanntermaßen aus dem Labor. Das wird ja auch nicht verheimlicht. Das ist nun einmal Fakt.

Nur ob das sogenannte „Virus“ aus einem Labor kommt, das ist – aus meiner Sicht – noch nicht erwiesen.

Dr. Füllmich:

Das „Virus“ könnte ja auch eine umetikettierte Grippe sein.

Gerhard Wisnewski:

Genau, so sieht es nämlich aus.

Viviane Fischer:

Wenn sie dann Sequenzen von diesem angeblich oder tatsächlich manipulierten Virus in der Impfung drin haben, dann könnte man die Leute da ja auch noch mit einem sozusagen „manipulierten Virus“ auf unerforschter Langzeitstudienbasis mit einem gesteigerten Risiko und keinem natürlichen Virus beglücken.

Dr. Füllmich

Als Nächstes wollen wir uns das Gesamtgeschehen auf der Erde aus der Vogelperspektive anschauen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache